
**Protokoll
der Einwohnergemeindeversammlung Wittinsburg
vom Mittwoch, 4. Dezember 2024, 19.00 – 21.30 Uhr
in der Turnhalle**

Anwesend:

Stimmberechtigt: 72 Einwohnerinnen und Einwohner, davon 5 Gemeinderäte,
ab 19.15 Uhr sind es noch 71 Einwohner und Einwohnerinnen
ab 19.30 Uhr sind es wieder 72 Einwohner und Einwohnerinnen
ab 20.15 Uhr sind es wieder 71 Einwohner und Einwohnerinnen

Nicht stimmberechtigt: 3 Personen, ab 19.30 Uhr 4 Personen

Presse: Herr Sander van Riemsdijk, Volksstimme

Entschuldigt: niemand

Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher begrüsst die Einwohnerinnen und Einwohner zur Einwohnergemeindeversammlung. Speziell begrüsst wird Sander van Riemsdijk von der Volksstimme und die Verwaltungsvertretung ad Interim, Petra Jansen. Ein herzliches Willkommen geht auch an Jürg Hediger, Co-Präsident der Baukommission Turn- / Mehrzweckhalle.

Da es gemäss Traktandenliste eine vollgepackte Versammlung ist, verzichtet die Gemeindepräsidentin auf eine lange Eintrittsrede und erinnert die Stimmberechtigten kurz an ihr Recht der Referendumsmöglichkeit, gültig seit dem 1. Juli 2023.

Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss zugestellt wurde und die Erläuterungen beigelegt waren. Die Unterlagen sind während der Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung ordnungsgemäss aufgelegt und waren auf der Homepage jederzeit einsehbar.

://: Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher schlägt als Stimmenzähler Thomas Zumbrunn und Anton Heimen vor. Die Gemeindeversammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Es sind 72 Stimmberechtigte anwesend, was ein absolutes Mehr von 37 Stimmen ergibt. Eine Jungbürgerin verabschiedet sich um 19.15 Uhr. Somit sind es noch 71 Stimmberechtigte, wodurch sich das absolute Mehr auf 36 Stimmen verändert. Durch einen verspäteten Zugang sind es ab 19.30 Uhr wieder 72 Stimmberechtigte, was wieder wie zu Anfang, ein absolutes Mehr von 37 Stimmen ergibt. Es verabschiedet sich ein weiterer Stimmbürger um 20.15 Uhr. Es sind es nun 71 Stimmberechtigte, was ein absolutes Mehr von 36 Stimmen ergibt.

Es wird kein Änderungsantrag zum Geschäftsverzeichnis gestellt.

1. Beschluss-Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

::: Das vom ehemaligen Gemeindeverwalter, Daniel Kern, verfasste und auf der Homepage einsehbare Beschluss-Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 wird einstimmig genehmigt.

2. Aufnahme der Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2006

Gemeindevizpräsident Jürg Zumbrunn heisst die fünf anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2006 herzlich zu ihrer 1. Einwohnergemeindeversammlung willkommen. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger stellen sich der Versammlung vor.

Gemeindevizpräsident Jürg Zumbrunn überreicht ihnen das Buch „Neue Baselbieter Merkwürdigkeiten“ und lädt die Jungbürgerinnen und Jungbürger am 14. Februar 2025 zum Essen ins Restaurant Bürgin ein. Über die Rechte und Pflichten, die sie mit der Erlangung der Volljährigkeit bekommen haben, werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger dann im Restaurant Bürgin im Februar informiert.

3. Sondervorlage Kredit Unterhalt Moosweg von CHF 28'500.00

Gemeinderat Jörg Läubli erläutert und präsentiert das vorliegende Projekt inklusive der Kostenzusammenstellung.

::: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Sondervorlage Unterhalt Moosweg und bewilligt den Kredit von CHF 28'500.00 mit 64 Ja- und 4 Nein-Stimmen.

4. Sondervorlage Kredit Gemeindekanalisationsnetz, Spülung und TV-Inspektion von CHF 50'000.00

Gemeinderat Roger Handschin erläutert und präsentiert das vorliegende Projekt und verweist auf die ausführlichen Erläuterungen in der Einladung zu Gemeindeversammlung. Den Hinweis von Daniel Hutter, dass die Dimensionen der Leitungen bei den TV-Aufnahmen auch Beachtung geschenkt werden soll, nimmt Roger Handschin entgegen.

::: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Sondervorlage Kredit Gemeindekanalisationsnetz, Spülung und TV-Inspektion und bewilligt den Kredit von CHF 50'000.00 mit 70 Ja- und ohne Gegen-Stimmen.

5. Sondervorlage Kredit Dach Schangihuus von CHF 20'000.00

Gemeinderat Markus Hügli erläutert und präsentiert das vorliegende Projekt. Er weist darauf hin, dass ein Satz aus der Einladung mittlerweile gestrichen wurde, welcher zur Verwirrung geführt hat. Es werden einige Fragen gestellt. Vor allem zu der finanziellen Beteiligung des Architekten.

Ulrich Gysin beauftragt den Gemeinderat beim Architekten um eine höhere finanzielle Beteiligung zu ersuchen. Der Antrag des Gemeinderates sei aber unbestritten. Bruno Zumbrunn meldet sich zu Wort und macht weitere Ausführungen zur Problematik. Nicole Imobersteg stellt den Antrag auf eine geheime Abstimmung. Dieser Antrag wird mit 11 Ja- und 41 Nein-Stimmen jedoch abgelehnt, weil er die nötigen 18 Ja-Stimmen (25% der Anwesenden) nicht erreicht.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt die Sondervorlage Kredit Dach Schangihuus und bewilligt den Kredit von CHF 20'000.00 mit 34 Ja- und 19 Nein-Stimmen.

6. Zustimmung und Genehmigung Vertrag über die Zusammenarbeit der Gemeinden Känerkinden und Wittinsburg

Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher begrüsst Adrian Ammann, Gemeindepräsident von Känerkinden herzlich. Sie erklärt und präsentiert die geplante Zusammenlegung der beiden Gemeindeverwaltungen. Sie verweist zudem auf die Erläuterungen in der Einladung zur Gemeindeversammlung. Die Frage eines Einwohners, was mit dem Werkhof passiert, beantwortet Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher. Dieser Bereich wird aktuell nicht angetastet, soll jedoch in naher Zukunft auch mit Känerkinden zusammengeführt werden. Auch dort fehlen Stellvertretungslösungen und es könnten Synergien genutzt werden. Auf die Frage eines Einwohners zu den Kosten, führt Gemeindepräsidentin Caroline Zürich aus, dass diese Zusammenarbeit keine Sparübung werden soll und die Personal- und Infrastrukturkosten in etwa gleich bleiben, wie bisher.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung stimmt der Zusammenarbeit der Gemeinden Känerkinden und Wittinsburg ab 1. Januar 2025 zu und genehmigt den dafür ausgearbeiteten Vertrag mit 70 Ja- und ohne Gegen-Stimmen.

7. Projekt Turn- /Mehrzweckhalle: Beschlussfassung Projektierungskredit von CHF 265'000.00

Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher übergibt das Wort an Jürg Hediger, Co-Präsident der Baukommission Turnhalle, welcher das vorliegende Projekt erläutert und präsentiert. Er informiert über den aktuellen Stand des Projekts und die geplanten Arbeiten, welche mit dem beantragten Projektierungskredit abgedeckt sind. Ziel ist es, ein fertiges Bauprojekt der Stimmbevölkerung zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Seitens der Stimmberechtigten wird der Betrag dieses Projektierungskredits als hoch empfunden. Auch wird die Transparenz der finanziellen Auswirkungen und der Finanzplanung bemängelt. Dazu macht Gemeinderat Markus Hügli nähere Ausführungen und verweist auch auf den Finanzplan, welcher dann im Traktandum 10 vorgestellt wird. Das ganze Projekt wurde im Finanzplan berücksichtigt. Zudem weist er darauf hin, dass bereits Vorfinanzierungen in der Höhe von CHF 1'200'000.00 getätigt wurden, um die finanzielle Mehr-Belastung in Zukunft zu mindern.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung beschliesst den Projektierungskredit von CHF 265'000.00 für die Turn- / Mehrzweckhalle mit 60 Ja- und 3 Nein-Stimmen.

8. Projekt Energie- / Heizungsversorgung Gemeindeliegenschaften: Beschlussfassung Planungskredit von CHF 20'000.00

Gemeinderat Markus Hügli erläutert und präsentiert das Vorhaben. Zum Zeitpunkt der Antragsstellung lag noch keine genaue Kostenschätzung vor. Voraussichtlich wird der Kredit nicht ausgeschöpft.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung beschliesst den Planungskredit von CHF 20'000.00 für das Projekt Energie- / Heizungsversorgung Gemeindeliegenschaften mit 65 Ja- und ohne Gegen-Stimmen.

9. Budget 2025 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung)

a) Festsetzen der Gemeinde-Steuerfüsse 2025

Gemeinderat Markus Hügli erläutert die Anträge für die Gemeinde-Steuerfüsse für das Jahr 2025 gemäss Einladung zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung legt die Gemeinde-Steuerfüsse für 2025 mit 66 Ja- und ohne Gegen-Stimmen wie folgt fest (gleich wie im Vorjahr):

1. Natürliche Personen	
Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuer in % der Staatssteuer	63.00%
2. Juristische Personen	
Steuerfuss juristischer Personen in % der Staatssteuer	55.00%

b) Festsetzung der Gebühren Hundehaltung 2025

Gemeinderat Markus Hügli erläutert die Anträge für die Gebühren Hundehaltung für das Jahr 2025 gemäss der Einladung zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung legt die Gebühren für Hundehaltung für das Jahr 2025 mit 69 Ja- und ohne Gegen-Stimmen wie folgt fest:

a) Gebühr für den ersten Hund pro Haushalt und Jahr	CHF	80.00
b) Gebühr für den zweiten Hund pro Haushalt und Jahr	CHF	120.00
c) Gebühr für den dritten Hund pro Haushalt und Jahr	CHF	180.00
d) Für jeden weiteren Hund pro Haushalt und Jahr		+ 50 %
e) Einmalige Einschreibgebühr	CHF	30.00
f) Gebühren für a.o. administrative Aufwendungen nach Aufwand	CHF	20.00 bis CHF 100.00
g) Massnahmen, Zwangsvollzüge, Einfangen und Unterbringen entlaufener Hunde, Rückführung an die Hundehalterin oder den Hundehalter		effektive Kosten

c) Festsetzung der Abfallgebühren 2025

Gemeinderat Markus Hügli erläutert den Antrag für die Abfallgebühren für das Jahr 2025 gemäss der Einladung zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung. Der Gemeinderat sieht keine Gebührenerhöhung vor und belässt diese wie bisher:

	35 Liter	120 Liter	240 Liter	800 Liter
Preis alt (in CHF)	3.10	11.00	22.00	63.00
Preis neu (in CHF)	3.10	11.00	22.00	63.00

://: Die Einwohnergemeindeversammlung beschliesst mit 70 Ja- und ohne Gegen-Stimmen die Abfallgebühren für das Jahr 2025, analog dem Vorjahr, zu belassen.

d) Beschlussfassung Budget 2025 Erfolgsrechnung

Gemeinderat Markus Hügli präsentiert und erläutert das Budget 2025 der Einwohnergemeinde, bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung und verweist auf die ausführlichen und detaillierten Erläuterungen in der Einladung zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung und auf der Homepage. Speziell erwähnt er, dass wie bereits beim Zusammenarbeitsvertrag mit Känerkinden hingewiesen wurde, die einmaligen Projektkosten mit CHF 25'000.00 ins Budget aufgenommen wurden. Die hohen KESB Kosten fallen ins Auge und werden künftig wohl auch nicht tiefer.

Das Budget 2025r (Erfolgsrechnung) der Einwohnergemeinde Wittinsburg sieht bei einem Aufwand von CHF 2'478'300.00 und einem Ertrag von CHF 2'516'150.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 37'850.00 vor.

Die Spezialfinanzierungen sind wie folgt budgetiert:

Wasserversorgung:	Ertragsüberschuss von	CHF 14'200.00
Abwasserbeseitigung:	Aufwandüberschuss von	CHF 48'850.00
Abfallwirtschaft:	Ertragsüberschuss von	CHF 2'900.00

Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher verweist auf den auf der Homepage publizierten Prüfungsbericht der Rechnungsprüfungskommission vom 9. November 2024. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das Budget der Erfolgsrechnung 2025 zu beschliessen.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung beschliesst das Budget 2025 der Erfolgsrechnung mit 69 Ja- und ohne Gegen-Stimmen.

e) Beschlussfassung Budget 2025 Investitionsrechnung

Das Budget 2025 der Investitionsrechnung sieht eine Zunahme der Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 327'000.00 vor. Auch hier liegt der Prüfbericht der Rechnungsprüfungskommission vom 9. November 2024 vor. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, das Budget 2025 der Investitionsrechnung 2025 zu beschliessen.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung beschliesst das Budget 2025 der Investitionsrechnung mit 69 Ja- und ohne Gegen-Stimmen.

10. Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2029

Gemeinderat Markus Hügli erläutert den Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2029. Ziel des Aufgaben- und Finanzplans ist es aufzuzeigen, wie der gemäss Gesetz vorgeschriebene, ausgeglichene Finanzhaushalt gewährleistet werden kann. Per Ende der Planungsperiode darf kein Bilanzfehlbetrag resultieren.

Beim Aufgaben- und Finanzplan handelt es sich um ein Arbeitsinstrument des Gemeinderats, welches der Einwohnergemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen ist. Er stellt keine Rechtsgrundlage für Ausgaben dar.

11. EBL Erneuerung Konzessionsvertrag per 1. Januar 2025: Erteilung Kompetenz an Gemeinderat für Unterzeichnung des Vertrages und jährliche Festsetzung der Konzessionsabgabe

Gemeinderat Jörg Läubli erläutert und präsentiert das Geschäft. Er verweist auf die detaillierten Erläuterungen in der Einladung zur Gemeindeversammlung.

://: Die Einwohnergemeindeversammlung erteilt dem Gemeinderat die Kompetenz den EBL Vertrag, gültig ab 1. Januar 2025, zu unterzeichnen und die Konzessionsabgabe jährlich festzusetzen mit 69 Ja- und ohne Gegen-Stimmen.

12. Beschlussfassung Beitritt zum Trägerverein Naturpark Baselbiet

Gemeinderat Jörg Läubli präsentiert den Antrag und verweist auf die ausführlichen Informationen in der Einladung zu Einwohnergemeindeversammlung. Er weist auch auf die Informationsveranstaltung vom Oktober 2024 hin und erläutert nochmals kurz die wichtigsten Fakten und die weiteren künftigen Schritte, bzw. den Fahrplan 2024 – 2029.

Es folgen einige Wortmeldungen gegen den Beitritt zum Trägerverein Naturpark Baselbiet. Es gibt schon etliche sehr gute Organisationen, welche sich für den Naturschutz, Landschaftsschutz, Artenschutz etc. einsetzen. Es braucht nicht noch eine mehr.

://: Die Gemeindeversammlung lehnt einen Beitritt zum Trägerverein Naturpark mit 49 Nein- zu 16 Ja-Stimmen ab.

13. Der Gemeinderat informiert

Kreisschule Homburg – Mittagstisch

Gemeinderat Jürg Zumbrunn informiert, dass bei der Kreisschule Homburg seit einem Jahr wieder ein Mittagstisch besteht, welcher durch den Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet VTOB durchgeführt wird. Dieser findet so guten Anklang, dass eine Prüfung der Angebotserweiterung angestossen wurde. Aktuell finden die Mittagstische am Montag und Dienstag statt und die Abklärungen für Donnerstag und Freitag laufen. Der Gemeinderat unterstützt den Mittagstisch sehr und hofft auf gute Teilnahme der Wittinsburger Familien.

Mütter- und Väterberatung

Gemeinderat Jürg Zumbrunn orientiert, dass es bei der Mütter- und Väterberatung durch die Schliessung des Geburtshauses Ambra zu einem Wechsel kommen wird. Neu wird diese Dienstleistung durch den Verein Mütter- und Väterberatung VMVB in Liestal durchgeführt und administrativ vom VTOB unterstützt. Die aktuelle Beraterin, Regula von Arx, wird vom VMVB weiterbeschäftigt, sodass sich für unsere Mütter und Väter eigentlich nichts ändert. Die Dienstleistungen werden aber etwas teurer sein, als dies bisher mit dem Geburtshaus Ambra der Fall war. Unter dem Strich haben wir aber Kontinuität und eine qualitativ gute Leistung zum fairen Preis.

KESB – Wechsel Gemeindedelegierten

Gemeinderat Jürg Zumbrunn informiert über den Wechsel der Gemeindedelegierten bei der KESB auf den Legislaturwechsel. Er hat als Präsident nach 4 Jahren im Amt demissioniert und GP Daniel Meier aus Buckten hat das Präsidium übernommen. Auch in der RGPK gab es einige Wechsel mit sehr kompetenten und konstruktiven Neuzugängen. Die Delegierten sind aktuell mit der Überarbeitung der Verträge beschäftigt, welche uns in den vergangenen Jahren viele Grenzen gezeigt haben und eine Entwicklung der Behörde einschränkten.

14. Diverses

Ein Einwohner regt an, falls künftig die Einwohnergemeindeversammlung wieder in der Turnhalle stattfindet, jedem Sprecher das Mikrophon weitergegeben wird, damit alle die Wortmeldungen gut verstehen.

Martin Zumbrunn bedankt sich für die Schneeräumung von letztem Freitag.

15. Verabschiedungen

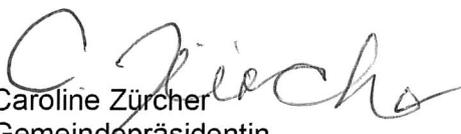
Per 30. September 2024 trat der Gemeindeverwalter, Daniel Kern, aus dem Dienst der Gemeindeverwaltung Wittinsburg aus. Da er heute nicht anwesend ist, verabschiedet die Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher, Daniel Kern in Abwesenheit und verdankt ihm seine Dienste zu einem späteren Zeitpunkt noch persönlich.

Aufgrund des neuen Sozialhilfereglements vermindert sich die Anzahl der Behördenmitglieder von fünf auf drei Personen. Aus diesem Grund wird Andreas Miesch per 31. Dezember 2024, nach 12 Jahren Amtstätigkeit, aus der Sozialhilfebehörde austreten. Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher verabschiedet Andreas Miesch und bedankt sich herzlich für seine engagierte Arbeit in der Sozialhilfebehörde.

Gemeinderat Jürg Zumbrunn übergibt Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher nicht zum Abschied, dafür aber als Dankeschön und Ehrung zur 20-jährigen Amtsdauer in der Sozialhilfebehörde, einen Blumenstrauss.

Gemeindepräsidentin Caroline Zürcher bedankt bei allen Anwesenden fürs Erscheinen und die aktive Beteiligung. Es ist sehr schön, dass so viele Einwohner und Einwohnerinnen an dieser Einwohnergemeindeversammlung teilgenommen haben und auch viele junge Personen interessiert sind. Ein Dankeschön geht auch an das Verwaltungsteam, Ruth Zimmermann und Petra Jansen. Speziell bedankt sie sich bei ihren Gemeinderatskollegen für ihren unermüdlichen Einsatz. Vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2024 wurde ein enormer Zusatzeinsatz geleistet. Ein grosses Dankeschön geht an alle Personen, welche sich für die Gemeinde Wittinsburg engagieren und sich einsetzen. Sie wünscht allen eine frohe Adventszeit und schöne Festtage.

**NAMENS DER
EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**


Caroline Zürcher
Gemeindepräsidentin


Petra Jansen
Gemeindeverwalterin a.i.